

36. int. Torballturnier Wilhelmshaven vom 03.09.2016

Ein unerwarteter Triumph

Mit wenig Hoffnung auf den vordersten Plätzen mitzumischen, aber desto mehr Freude fuhren wir am Freitag mit dem Zug gen Norden nach Wilhelmshaven. Dort fanden die 36. Behindertensporttage statt, in dessen Rahmen auch das traditionelle Torballturnier veranstaltet wurde.

Unser Team bestand diesmal aus den Spielern Thomas, Peter und meiner Wenigkeit, Harald. Natürlich war auch unser über alles geschätzter Trainer Erich mit dabei. Nach einem reichlichen Mahl bei unserem bekannten Griechen ging es am Samstag früh in die Sportstätte.

Das erste Spiel gegen den Titelverteidiger Kirchderne brachte uns gleich auf den Boden der Tatsachen und wir verloren es mit 3:5. Und das, obwohl es zwischenzeitlich nach einem Sieg für uns aussah. Unser nächstes Spiel gegen BSSV Dortmund, unseren Angstgegner, gewannen wir überraschend mit 3:2.

Dann kamen die Jungs aus Rumänien dran, die auch wie jedes Jahr wieder dabei waren. Gegen ihr dynamisches Spiel und ihren kraftvollen Schüssen hatten wir keine Chance und wir haben 2:4 verloren.

Eine harte Schlacht lieferten uns die Antwerpener, die wir schlussendlich 5:4 besiegten. Auch gegen unsere französischen Freunde aus Nizza boten wir unser ganzes Können und gingen als Sieger vom Platz. Ergebnis 4:1.

Der Überraschung war nicht genug: Gegen unseren nächsten Gegner Magdeburg hatten wir schon immer unsere Schwierigkeiten. Doch diesmal zeigten sie Nerven und wir konnten sie mit 5:4 besiegen. Nun waren die Schweizer aus Zürich unser Gegner. Ein Spiel, das wir nur nicht zu hoch verlieren sollten, schärfte uns unser Trainer ein. Dementsprechend lässig und mit dem Bewusstsein, nur gewinnen zu können, sackten wir unsere schokoladigen Uhrliebhaber 5:2 ein.

Auch unser nächster Gegner Borgsdorf bedeutete nichts Gutes, haben wir die bisherigen Partien immer verloren. Aber es lief überraschend rund und wir holten einen 7:3 Sieg raus.

Unser letzter Gegner, St. Pauli, gegen den wir unsere letzten Kräfte mobilisierten, lieferte uns einen harten Kampf, den wir glücklicherweise mit 6:3 für uns entscheiden konnten.

Endstand

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
Dortmund	9	9	0	0	47 : 11	18
Kirchderne						
Zürich	9	7	0	2	34 : 16	14
ABSV Wien	9	7	0	2	40 : 28	14
Antwerpen	9	6	0	3	35 : 26	12
Cluj Napoca	9	5	0	4	42 : 29	10
BSSV Dortmund	9	4	1	5	27 : 24	9
Magdeburg	9	2	1	6	21 : 37	5
Borgsdorf	9	1	2	6	19 : 41	4
Nizza	9	0	2	7	20 : 38	2
FC St. Pauli	9	1	0	8	14 : 49	2

Spielstatistik

Tore:

Peter Martinek 21 Tore

Harald Fiedler 1 Tor

Thomas Weiss 18 Tore

Fehler:

11 Leinen in 9 Duellen

1 Mal 8 Sekunden